

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

159 (8.10.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230491](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230491)

Severisches Wochenblatt.

№ 159. Sonntag, den 8. October 1865.

Ausverdingung.

Am Donnerstage, den

12. dieses Monats,

Morgens 10 Uhr, soll auf dem Rathhause hieselbst die Lieferung von 22000 besten hartgebrannten blauen und 1000 braunen Steinen öffentlich ausverdingen werden. — Dieselben sind innerhalb 14 Tagen beim Pannerwarf zu liefern und 2 Probeleine im Verbindungstermine einzuliefern.

Sever, 1865 October 7.

Der Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Verpachtungen.

Der Müller Herr F. J. Behrens hieselbst beabsichtigt seine neben dem hiesigen Orte befindliche Besitzung, bestehend aus einer wohl erhaltenen und günstig situirten

Windmühle

mit 2 Felde- und 2 Mahlgängen, darunter ein Paar rheinische und ein Paar Sandsteine, versehen, einem Wohnhause, verbunden mit einem Garten nebst einer daneben stehenden Scheune und 7 Diemathen — $15\frac{1}{6}$ Morgen hann. — Gastlandes von sehr guter Beschaffenheit des Bodens, zum Antritt am 1. Mai 1866 oder nach Willkür am 1. November dieses Jahres, auf die Dauer bis zum 1. Mai 1870, öffentlich meistbietend verpachten zu lassen.

Der Verpachtungstermin ist auf

Freitag, den 13. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthose des Herrn G. D. Eiben hieselbst angesetzt, wobei bemerkt wird, daß die Bedingungen 8 Tage vorher bei mir eingesehen werden können.

Die Einrichtung zu der vom Verpächter bisher mit gutem Erfolge betriebenen Grobbrodbäckerei wird dem Pächter zugleich überlassen.

Wittmund, den 22. September 1865.

Silden, Auct.

A. Carstens Tochter Häuslingsstelle hiers., bestehend aus 2 Wohnungen und Garten, werde ich am

14. October d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, auf Mai 1866 anzutreten, in Bluhms Gaststube hier. zur Verheuerung aufsehen.

Goldewei, 1865 September.

E. K. Stadtländer.

Am

Sonnabend, den 14. dieses Monats,
Nachmittags 5 Uhr,

soll ein zur 2. Pfarre gehöriger Hamm Landes, groß pl. m. 7 Grafen, als Pflugland auf 6 Jahre, vom 1. Mai 1866 bis dahin 1872,

in B. A. Wessels in Fedderwarden Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtlustige eingeladen werden.

Hohewerth, 1865 October 6.

F. A. Siegfeld.

Verpachtungen.

Holzverkauf in Mariensiel.

Eine pr. Schiff „Gerlina“, Capt. de Bries, direct von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in

ca. 100,000 Fuß

schöner trockener und scharfkantiger Dielen in ausgesetzten Längen und Breiten, darunter eine bedeutende Parthie:

$\frac{3}{4}$ Zoll.	Dielen 10 bis 12" breit u. 12 bis 20' l
$\frac{1}{4}$ "	ditto 7 " 10" " " 12 " 26' "
$\frac{1}{4}$ "	ditto 7 " 10" " " 10 " 24' "

u. s. w.,

Richelbölzer 6, 7 und 8 F. l., $\frac{1}{4}$ " $\frac{1}{5}$ " $\frac{1}{3}$ " $\frac{1}{6}$ " $\frac{1}{8}$ "
soll auf Ordre des Herrn H. G. F. Lubinus für Rechnung dessen, den es angeht, am

Donnerstag, den 12. October d. J.,

(nicht Mittwoch, den 11. October,)

Nachmittags 2 Uhr, öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Das Holz ist bereits gelöscht und in Augenschein zu nehmen, die Qualität dürfte nichts zu wünschen übrig lassen.

Käufer ladet ein

Gerriets, Makler.

Hookstel, October 2. 1865.

Vorläufige Anzeige.

Eine pr. Rina, Capt. Behrens, von Norwegen täglich zu erwartende Ladung Dielen wird auf Ordre des Herrn G. F. Fooken noch diesen Herbst zu Mariensiel in Auction gebracht werden, was hierdurch nachrichtlich bekannt macht i. A.:

Gerriets, Makler.

Notifikationen.

Ich habe 28 Stück große weiße Gänse mit vollen Federn zu verkaufen.

Fischershäuser. S o h. Meyer.



Die Thierschau am 29. September.

Obgleich die Zahl der Actionäre sich um 27 vermehrt hat, war die Betheiligung an der Ausstellung doch leider eine sehr spärliche.

Zur Schau gestellt waren:

Abtheilungsverband I: 6 Beester und 3 Kühe. Abtheilungsverband II: 15 Beester, 7 Kühe, 1 Kalb. Abtheilungsverband III: 17 Beester und 6 Kühe. Im Ganzen also 55 Stück. — Außerdem noch 5 Pferde, 2 Füllen und 4 Schafe englischer Race.

Prämien erhielten:

A. für Pferde:

1) H. M. Gerdes zu Wiefeler Fulriege für eine 2jährige rothbraune Stute ohne Abzeichen den 2. Preis (15 Thlr. Gold);

2) Julius Behrens zu Barkel für ein rothbraunes Saugfüllen ohne Abzeichen einen Preis von 5 Thlr. Gold.

B. für Hornvieh:

Abtheilungsverband I.

1) R. J. Reels zu Inhausen für eine 2kalbige Kuh die erste Prämie von 20 Thlr. Gold (durch 6 Stimmen von 7);

2) C. G. Foting zum Sander Salzengroden für ein 2¹/₂jähriges Beest die zweite Prämie von 15 Thlr. Gold (durch 4 Stimmen).

Abtheilungsverband II.

1) Joh. Gerriets zu Puttswarfe für eine 1kalbige Kuh die erste Prämie von 20 Thlr. Gold (einstimmig);

2) G. Lübben zu Fever für ein 1¹/₂jähriges Beest die zweite Prämie von 15 Thlr. Gold (einstimmig);

3) Andreas Dege zu Fever für eine 1kalbige Kuh die dritte Prämie von 10 Thlr. Gold (einstimmig).

Abtheilungsverband III.

1) G. W. Dudden zu Neuwarsen für eine 1kalbige Kuh die erste Prämie von 20 Thlr. Gold (durch 5 Stimmen);

2) J. J. Fooker zu Potthuse für ein 2¹/₂jähriges Beest die zweite Prämie von 15 Thlr. Gold (durch 6 Stimmen);

3) H. L. Gerdes zu Wiefels für ein 1¹/₂jähriges Beest die dritte Prämie von 10 Thlr. Gold (durch 5 Stimmen).

NB. Wegen nachträglich entstandener Meinungsverschiedenheit über das Alter eines Thieres ist in dieser Abtheilung einstweilen — bis zur ausgemachten Sache — eine Prämie zurückgehalten worden.

Lobende Erwähnungen wurden zuerkannt: Abtheilungsverband I: A. Harlen zu Ebleriege für ein 1¹/₂jähriges Beest und H. Kläemann zu Sander Salzengroden für eine 1kalbige Kuh.

Ferner erhielten noch lobende Erwähnungen Nr. 25, 34 und 35, deren Eigenthümer nicht mehr zu ermitteln waren, weil das Vieh zu früh vom Plage abgetrieben war.

Abtheilungsverband II: Fr. Gerdes zu Fever für ein 2jähriges Beest.

Abtheilungsverband III: B. Hinrichs zu Götkenhausen für ein 1¹/₂jähriges Beest; H. L. Gerdes zu Wiefels für ein 1¹/₂jähriges Beest und B. Bruhnen zu Midboge für ein 1¹/₂jähriges Beest.

Ferner Nr. 19, dessen Eigenthümer nicht mehr zu ermitteln war.

Zur Verloofung wurden angekauft:

1) ein 1¹/₂jähriges Beest von G. Lübben zu Fever für 42 Thlr. 15 gr. Gold.

Gewinner: H. J. Dudden zu Garmes, A. Keling zu Kelingshausen und L. J. Rammen zu Lettens;

2) ein 2¹/₂jähriges Beest von J. Schipper zu Großhauskreuz für 38 Thlr. 22 gr. Gold.

Gewinner: Kaufm. Herz in Fever und H. E. Thomßen zu Sandlerhorsten.

Fever, Octbr. 6. 1865.

Der Vorstand des Thierschau-Vereins.

Dr. Löwenstein. G. Brahm. H. L. Gerdes.

Immobil-Verkauf.

Die zum Nachlasse des weil. Hausmanns Johann Abels, zu Sillenstede, gehörenden Grundstücke, als:

1. ein zu Sillenstede belegenes Landgut, bestehend aus den Behausungen, Gartengründen und 28 Stück 128 Ruthen 80 Fuß Ländereien,
2. eine daselbst belegene Landhäuslingsstelle, bestehend aus Wohnhause, Gartengründen und 342 Ruthen Ackerland,

kommen am

Montage, den 16. dieses Monats, Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths Rudolphs Behausung hieselbst,

zum Antritt auf nächsten Mai zum öffentlichen Verkaufs-Aussatz, woran hiemit mit dem Bemerkten erinnert wird, daß bei nur irgend annehmbarem Gebote im obigen Termine sofort der Zuschlag erteilt werden wird.

Fever, 1865 October 7.

v. G E L L E N.

Der Häusling Johann Wilken will seine bei der Heppenser-Reihe belegene Häuslingsstelle und ein hinter des Maurermeisters Ende Stallgebäude belegenen Platz zum Antritt am 1. Mai 1866 verkaufen. Liebhaber wollen sich am

18. October d. J.,

Nachmittags um 4 Uhr, in des Gastwirths Janssen-Wirthshause zu Altheppens einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Heppens, 6. October 1865.

H. Meinar d u s.

Für bevorstehende Saison trafen die neuen Modelle von Hüten, Hauben und Coiffüren, sowie Sammet, Seidenstoffe, Bänder u. Blumen ein.

D. Altona.

Neue moderne
Gutfaçons & Filzhüte,
sowie eine große Auswahl
seidener Bänder & Federn
empfehlte zu äußerst billigen Preisen

Carl Möhlmann.

Fever, October 7.

Für Schuhmacher
empfehle ich zur Naht gebrachte
Herren- und Damen-Stiefel.
Sever, October 7.

Carl Möhlmann.

Gesucht.

3-4 Schneidergesellen finden dauernde Arbeit bei
K. S. Koopmann u. Sohns Wwe.

Sparfam brennendes Petroleum und Solaröl,
abgelagertes Patent- und Rüböl, sowie gegossene und
gezogene Talglöcher empfehle zu sehr billigen Preisen
C. B. Gerken.

Förrien, 1865 October 4.

**Lairische Waldwoll-Unterlei-
derstoffe,**

sowie dergleichen fertige Unterleider verschiedener
Art und verschiedener Qualität, empfehle allen De-
nen, welche an **Gicht und Rheumatismus** lei-
den oder sich dagegen schützen wollen.

A. W. Deye.

Durch neue Zufendung in
Stidwolle, Seide, Perlen, Stramin
u. s. w. wurde mein Lager wieder vervollständigt.
Bertha Feilmann.

Das letzte Schiff mit Steinkohlen ist von Eng-
land auf hier unterwegs und ersuche ich Diejenigen,
die ihren Winterbedarf an Kohlen noch nicht gedeckt
haben, sich baldigst bei mir zu melden.

Heppens, 5. October 1865.

Carl Doerry.

Anilin

zum Färben seidener sowie wollener Stoffe in **Rotb,
Blau, Violett, Rosa und Gelb** empfehle, pr.
Glas incl. Gebrauchsanweisung zu 2 fl., und ga-
rantire für die **Schtheit** der Farbe.

H. Dden.

Die Erben des Böttchers **J. S. Stiefen** hieselbst
beabsichtigen ihr an der Schlacht belegenes Haus
zum Antritt auf den 1. Mai 1866 unter der Hand
zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst beim Unterzeichne-
ten einfinden.

Sever, 1865 September 28.

G. L. Thiem.

Sonntag, den 8. October,

TANZMUSIK

bei **U. L. f. e. r. s** im Blumenohl.

Ein seit vielen Jahren mit Erfolg betriebenes
Manufactur-Geschäft
in einer Stadt Ostfrieslands wird Umstände halber
abzugeben gesucht. Das Haus kann entweder mit
verkauft oder vermietet werden. Bedingungen an-
nehmbar. Offerten werden unter Lit. D. S. an die
Redaction dieses Blattes erbeten.

Neu construirte **Häckselmaschinen**
sowie **Pumpen** aller Art sind stets
am Lager.

Barel.

A. Heinen.

Die neuesten Modelle
für die **Wintersaison**

in **Hüten, Hauben und Coiffüres**
trafen bei mir ein; gleichzeitig empfehle ich **Bän-
der, Blumen, Federn, Gutschaons** u. s. w.

Um Zufendung der Filzhüte, welche die geehr-
ten Damen modernisirt wünschen, ersuche ich bald-
möglichst.

Bertha Feilmann.

Der Herr Kaufmann und Gastwirth **G. H.
Becker** zu Neuhaarlingerfel ist gesonnen, seine von
ihm selbst bewohnte und benutzte Befizung, bestehend
aus Haus, Pachthaus, Garten mit Kegelbahn, worin
seit vielen Jahren Handlung und Wirthschaft mit
gutem Erfolg betrieben worden, zum Antritt auf den
1. Mai k. J. unter der Hand zu sehr annehmbaren
Bedingungen zu verpachten.

Pachtlichhaber werden ersucht, bis zum 20. Oc-
tober d. J. mit dem Herrn Becker oder mir zu con-
trahiren.

Esens, den 28. September 1865.

Schmeding, Notar.

A. Heinen

in **Barel**

bringt seine **Messing- und Eisen-
gießerei, sowie seine neu eingerichtete
Maschinenbau-Werkstelle** in gütige
Erinnerung.

Sonntag, den 8. October,

Tanzmusik

bei **F. D. Luth** im Fabegebiet.

**Berein für Verbesserung
der Pferdezuht
im Kreise Sever.**

Die diesjährige Verloosung der Füllen soll am
Mittwoch, den 11. d. Mts.,

in Freimanns Hotel zum schwarzen Adler stattfinden.
Morgens 10 Uhr desselben Tages haben die Bes-
tizer der früheren Gewinnthiere dieselben, soweit sie
noch nicht frei sind, der Commission und den Actio-
nären vorzuführen. §. 4 der Statuten.

Die Herren Actionaire werden ersucht, sich am
genannten Tage möglichst zahlreich einfinden zu wol-
len, indem zur Sprache kommen wird, ob es nicht
besser ist, anstatt der Verloosung eine Verauktionirung
einzuführen.

Zugleich bitte die Herren Mitglieder den Actien-
beitrag an den Unterzeichneten entrichten zu wollen,
und zwar vor der Verloosung. §. 7 der Statuten.
Sever, October 3. 1865.

Namens der Commission

B. D h m s t e d e r.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts“.

Sonntag, den 8. October. 8¹/₂ Uhr Abends.
**Mittel und Wege zur Hebung der arbeiten-
den Classen** (Fortsetzung) nach Schulze-Delisch
Arbeiterkatechismus, vorgetragen und erläutert.



Tödliche Hustenkrankheiten bei Kindern

Kommen sehr oft vor, weil der Husten im Anfang zu wenig beachtet wird, während gewissenhafte Eltern, denen das Wohl ihrer Kleinen doch über Alles geht, bedenken sollten, wie sehr leicht sich aus einem einfachen Husten die gefährlichste Lungenentzündung und Bräune, sowie der qualvolle Keuchhusten entwickeln kann. Sobald ein Kind hustet, muß es daher unter allen Umständen bei reiner Luft ruhig in der warmen Stube gehalten werden. Es muß im Warmen schlafen und darf durchaus nicht ins Freie. Dabei giebt man dem Kinde jede 2 bis 3 Stunden einen Theelöffel des bekannten L. W. Eggerschen Fenchel-Honig-Extrakts, am besten erwärmt, ein. Da dieses unübertreffliche Hausmittel so vielfach nachgeahmt wird, so beginnt jetzt der Erfinder desselben, Herr L. W. Eggers in Breslau, eine neue Form von Flaschen mit seiner Firma eingebraunt, einzuführen. Außerdem trägt jede Flasche sein Siegel und auf dem Etiquette seine Handzeichnung. Seine Niederlage ist nur allein bei J. L. Aldau in Jever.

Heute empfang ich direct von Berlin meine erste Sendung

Winter-Mäntel, Röder, Paletots und Jacken

und empfehle solche, um schnell damit zu räumen, zu billigst gestellten Preisen.

Hookstel.

A. Cohn.

Den Empfang meiner sämtlichen auf der Leipziger Messe, in Berlin und Hamburg eingekauften Waaren zeige ich hiermit ergebenst an.

Durch vortheilhafte Parthiekäufe bin ich im Stande, zu außergewöhnlich billigen Preisen verkaufen zu können, und halte somit mein mit allen Artikeln reichhaltig versehenes Lager bei Bedarf angelegentlichst empfohlen.

Jever, 1865 October 6.

A. Mendelsohn.

Ein junger Mann, welcher bereits 1 1/2 Jahr in einem Galanterie- und Kurzwaaren-Geschäft conditionirte und Umstände halber daselbst weggekommen, sucht unter günstigen Bedingungen eine Stelle in einem Colonial- oder ähnlichem Geschäft. Gefäll. Offerten sub Litt. A 576 besorgt die Expedition d. Blattes.

Am Erntefesttage

Ball für junge Leute,

wozu freundlich einladet

Wwe. G i l s zu Bussenhausen.

Shawls, Tücher, Seelenwärmer, Fanchons, Unterärmel etc. in reicher Auswahl empfang und empfiehlt

Friederike Cramer.

Jever, 1865 October.

Das von dem weil. Schneidermeister Schmidt bewohnte Haus, am Hopfenjaun gelegen, habe ich auf den 1. Mai zu vermietthen.

Lehrer H a r m s Wwe.

Anzuleihen gesucht.

Auf sichere Hypothek in Landgüter gegen Ende Januar k. J. 2000 Thlr. Gold.

Jever 1865.

G. L. E h i e m s.



Modelle, sowie alle zum Puz erforderlichen Gegenstände sind nunmehr eingetroffen und halte dieselben den geehrten Damen zur Ansicht und Auswahl bestens empfohlen.

Jever, 1865 October.

Friederike Cramer.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Wittder & Söhne in Jever.